

Bildungsberatung als Qualitätsbaustein für die zukunftsgerichtete Weiterbildung im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk

Vorstellung neuer Weiterbildungsangebote im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk

gefördert durch:



Technische/r Fachwirt/in + im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk (HWK) *

In diesem Qualifizierungsgang sollen Mitarbeitende durch spezielles Wissen auf eigenständige bzw. führungstechnische Tätigkeiten vorbereitet werden. Diese Qualifikation erfolgt entsprechend den Rahmenlehrplänen für Vorbereitungslehrgänge zum Fortbildungsabschluss Technische/r Fachwirt/in+ in den nachstehenden Teilen:

Teil I: Fachtechnischer Teil Steinmetz

(110 Stunden in 3 Wochen Vollzeit)

- Natursteintechnik und -gestaltung
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Organisation

Teil II: Betriebswirtschaftlicher Teil allgemein

(328 Stunden in Teilzeit)

- HF 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- HF 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- HF3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln
- HF4: Grundlagen EDV, Buchhaltung unter Einsatz von Software umsetzen

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende, die Positionen im Management eines kleinen und mittleren Unternehmens anstreben und damit eigenständige Aufgabengebiete übernehmen sollen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellen- bzw. Facharbeiterausbildung im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk bzw. kaufmännische Ausbildung.

Aufgabenfelder

- Schnittstelle zwischen Büro und gewerblich-technischem Leistungsbereich
- kaufmännische, betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundkenntnisse beherrschen
- wichtige unternehmerische Zusammenhänge verstehen
- Sachaufgaben mit Berufs- und Fachkompetenz übernehmen
- kompetent betriebswirtschaftliche Entscheidungen treffen.

* Das Plus steht für ein Zusatzwissen im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk im Rahmen der Qualifizierung Technische/r Fachwirt/in.

Werkpolier (m/w) im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk

In diesem Qualifizierungsgang sollen Mitarbeitende durch spezielles Wissen auf eigenständige bzw. führungstechnische Tätigkeiten vorbereitet werden. Diese Qualifikation erfolgt entsprechend den Rahmenlehrplänen für Vorbereitungslehrgänge zum Fortbildungsabschluss Werkpolier (m/w) in den nachstehenden Teilen:

Lerninhalte	Umfang
• Baubetrieb	40 Stunden
• Bautechnik – Grundlagen Hochbau	120 Stunden
• Bautechnik – Spezialqualifikation Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk (Bauführer/in)	110 Stunden
• Mitarbeiterführung und Personalmanagement	40 Stunden
• Berufs- und Arbeitspädagogik (AdA-Schein als zusätzlicher Fortbildungsgang, wenn die Ausbildung von Auszubildenden als Arbeitsaufgabe vorgesehen wird.)	100 Stunden

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende, die Fach- und Führungsaufgaben, baustellenleitende Tätigkeiten und die Übernahme von Ausbildungsaufgaben im Rahmen des Fachkräftebedarfs des Unternehmens übernehmen sollen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellen- bzw. Facharbeiterausbildung im Bildhauer- und Steinmetzhandwerk.

Aufgabenfelder

- Führen einer Baustelle
- Baustellenorganisation
- Beachten von baustellenbezogenen Vorschriften und Gesetzen
- Koordinieren, Kontrollieren und Überwachen von Arbeitsabläufe Terminen und qualitätsorientierter Bauausführung
- Dokumentieren des täglichen Baufortschritts
- Sicherstellen des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes.

CNC-Fachkraft Stein – Schwerpunkt IT-gestützte Arbeitsabläufe

In diesem Qualifizierungsgang sollen Mitarbeitende durch spezielles Wissen in den Gebieten CAD, CNC und CAM auf eigenständige Tätigkeiten an den IT-gestützten Maschinen vorbereitet werden. Diese Qualifikation erfolgt für den Fortbildungsabschluss CNC-Fachkraft Stein – Schwerpunkt IT-gestützte Arbeitsabläufe in folgenden Lernfeldern:

- Grundlagen technischer Mathematik
- Grundlagen Zeichnen
- Grundlagen Windows und Anwendungsprogramme
- CAD-Grundlagen
- CNC-Steuerung – Basiswissen
- CNC-Anwendungsbeispiel – Säge
- CNC-Anwendungsbeispiel – Bearbeitungszentrum
- CNC-Programme – Einführung
- CAM-Systeme
- Maschinenbedienung

Lehrgangsdauer: 5 Wochen (110 Stunden Theorie + 90 Stunden Praktika)

Zielgruppe

Umfassende Qualifizierung von Mitarbeitenden, die in einem modern ausgestatteten Steinmetz- und Bildhauerbetrieb. IT-gestützte Arbeitsabläufe ausführen sollen: von der Erstellung von Zeichnungen über die Programmierung bis hin zur Fertigung von Steinwerkstücken an CNC-gesteuerten Maschinen und Anlagen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Meister-, Gesellen- bzw. Facharbeiterausbildung im Steinmetz- und Bildhauerbetrieb oder Facharbeiterabschluss aus der natursteinverarbeitenden Industrie bzw. Facharbeiterabschluss anderer Gewerke.

Aufgabenfelder

- CAD-gestütztes Zeichnen und Zeichnungsverwaltung
- Programmierung und Bedienung CNC-gesteuerter Maschinen und Anlagen
- Befähigung zum Anfertigen und Zeichnen von Modellen.

Die Weiterbildungsangebote werden derzeit durch die HWK Dresden bescheinigt. Die Lehrgänge sind nach AZAV zertifiziert. Die Zertifizierung ermöglicht die Inanspruchnahme einer Förderung wie beispielsweise „weiterbildungsscheck“ (ESF) oder durch die Agentur für Arbeit (Programm WeGeBaU).

Impressum

Herausgeber/Projektträger:

Gemeinnütziger Förderverein des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks e.V.
August-Bebel-Straße 17, 01877 Demitz-Thumitz

Finanzierung:

Das Projekt „Bildungsberatung als Qualitätsbaustein für die zukunftsgerichtete Weiterbildung im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk“ wird im Rahmen der Initiative „weiter bilden“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Kofinanziert wird das Projekt durch das bbw Berufsbildungswerk des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks e.V.

Texte:

Hilke Domsch, GKZ Freiberg e.V., und Dietmar Krause

Grafische Gestaltung und Umsetzung:

Vanessa Kuhfs

Erscheinungsjahr:

2014

